

Schweikert wird starker Vierer



Von BZ-Redaktion
Di, 29. März 2022
Rudern und Kanu

Das Pech verfolgt Luis Erschig beim Weltranglisten-Event .

(BZ). Beim Weltranglisten-Rennen im Kajak-Slalom, das im elsässischen Hünigen stattfand, wurde Fabian Schweikert vom KC Elzwelle Waldkirch am Ende starker Vierer. Im international sehr gut besetzten Starterfeld mit rund 100 Teilnehmern hatte der Routinier Platz fünf im Vorlauf belegt. Im Halbfinale schaffte es Schweikert auf den zweiten Rang und demonstrierte danach seine gute Form auch im Finale, in dem er einen Podestplatz knapp verpasste.

Von den sieben Teilnehmern aus Waldkirch war der Nachwuchskadersportler Luis Erschig in Hünigen vom Pech verfolgt: Im ersten Lauf verpasste er als 31. äußerst knapp wegen zweifelhafter Kampfrichterwertungen den direkten Einzug ins Halbfinale, an dem die besten 30 teilnehmen. Im zweiten Lauf schlich sich ein Fahrfehler ein, der ein Weiterkommen von Erschig verhinderte, der am Ende 81. wurde. Auch seinem Teamkollegen Milan Strübich (66.) verbaute ein Patzer im zweiten Lauf den Halbfinalezug. Die Waldkircher Nachwuchsfahrer Jasper Kleinschmit (68.), Pius Mack (73.), Lorenz Hild (74.), und Timon Fischer (77.) sammelten auf dem sehr schwierig ausgehängten Kurs in Hüniger Kanal wichtige internationale Erfahrungen.

Ressort: [Rudern und Kanu](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 29. März 2022:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)